

Inhaltsverzeichnis A1

| Lektion | Handlungsfelder | Wichtige Sprachhandlungen |
|--|--|--|
| 1 Ich und die anderen A » Guten Tag! B » Freut mich! C » Bürokratie von A bis Z Kurssprache | <ul style="list-style-type: none"> 1. Tag im Praktikum: Begrüßung und Vorstellung Telefonnummern Personalbogen Grafik: Ausländische Studierende in Deutschland | <ul style="list-style-type: none"> sich begrüßen sich und andere vorstellen: formell / informell Zahlen von 1 bis 1 Milliarde verstehen und sprechen Telefonnummern verstehen und sprechen Namen buchstabieren und notieren |
| 2 Termine, Termine A » Der Terminkalender B » Ein Feiertag C » Endlich Urlaub | <ul style="list-style-type: none"> Geschäftstermine Private Termine Kulturangebote Urlaubsplanung | <ul style="list-style-type: none"> Uhrzeiten verstehen und sagen: formell / informell Tageszeiten verstehen und sagen über Termine sprechen Kulturangebote verstehen Verabredungen verstehen |
| 3 Unternehmen Familie A » Kannst du kochen? B » Rund ums Einkaufen C » Meine neue Familie | <ul style="list-style-type: none"> Aufgaben als Au-pair Lebensmittel Im Supermarkt Familie Grafik: Wer macht die Hausarbeit? | <ul style="list-style-type: none"> Aufgaben im Haushalt verstehen sich austauschen, was man kann, muss und möchte Bezeichnungen für Lebensmittel, Mengenangaben und Verpackungsarten verstehen Preise verstehen und sagen Einkaufszettel schreiben |
| 4 Spiel und Spaß A » Alles, was Spaß macht B » Sport im Verein C » Blöd gelaufen | <ul style="list-style-type: none"> Freizeit, Hobbys Sportarten Sportverein | <ul style="list-style-type: none"> Freizeitanzeigen verstehen über Freizeit, Hobbys und Sportarten sprechen Anzeigen für Freizeitpartner schreiben bzw. darauf antworten Vorlieben und Abneigungen ausdrücken |
| 5 Endlich ein Zimmer! A » Zimmer verzweifelt gesucht B » Zimmer glücklich gefunden C » Zimmer preiswert eingerichtet | <ul style="list-style-type: none"> Zimmersuche Möbel | <ul style="list-style-type: none"> Informationen über das Befinden verstehen und über das eigene Befinden sprechen Informationen über ein Zimmer, eine Wohnung verstehen und weitergeben über sein Wochenende sprechen |
| 6 Kleider machen Freunde A » „Café Waschsalon“ B » Pass auf, der läuft ein! C » Neue Kleider – neue Freunde | <ul style="list-style-type: none"> Kleidung Farben Materialien | <ul style="list-style-type: none"> Webseiten zum Thema „Waschsalon“ verstehen und mit Waschsalons zu Hause vergleichen schriftliche Anleitungen verstehen und formulieren Vorschläge verstehen und machen Bezeichnungen für Kleidungsstücke und Farben verstehen |
| 7 Grüezi in der Schweiz A » Neu in Bern B » Es geht um die Wurst C » Ich bin falsch hier! | <ul style="list-style-type: none"> Sehenswürdigkeiten in Bern Wegbeschreibung Einladung / interkulturelle Erfahrung Grafik: In der Schweiz leben und arbeiten Kunst und Malerei | <ul style="list-style-type: none"> Informationen über Sehenswürdigkeiten verstehen Wegbeschreibungen verstehen und machen mündliche Wegbeschreibungen notieren Anweisungen an einem Fahrkartenautomaten verstehen E-Mail über Erlebnisse in Bern verstehen und darauf antworten |
| 8 Mmh, das schmeckt! A » Wo essen wir heute? B » Auswählen und genießen C » Eine kleine Party | <ul style="list-style-type: none"> Essen und Trinken Im Restaurant Party: Vorbereitung und Feier | <ul style="list-style-type: none"> Restaurant-Informationen im Radio verstehen Vorschläge machen und zustimmen oder ablehnen Telefongespräch über Tischreservierung im Restaurant verstehen und Informationen weiterleiten Speisekarte verstehen |

| | Grammatik | Seite |
|--|--|-------|
| Personalbogen ausfüllen sagen, woher man kommt: Adresse, Land, Kontinent über Tortendiagramm sprechen Kurssprache verstehen | <ul style="list-style-type: none"> regelmäßige Verben im Präsens „sein“ im Präsens Personalpronomen im Nom. Wortstellung: Aussagesatz, W-Frage mit Wie?, Wo?, Woher?, Ja/Nein-Frage | 10 |
| über Musikstile sprechen Monate, Datum, Jahreszeiten und Jahreszahlen verstehen und nennen eine Urlaubsmail verstehen und schreiben | <ul style="list-style-type: none"> Verneinung: „nicht“ und „kein-“ Wortstellung: Aussagesatz bestimmter und unbestimmter Artikel und Negativartikel im Nom. und Akk. Personalpronomen im Akk. W-Fragen mit Wer?, Was?, Wen?, Wann? Genitiv-s bei Personennamen | 20 |
| Verkaufsgespräch an der Käsetheke verstehen und nachspielen über die Familie sprechen Berufe verstehen über Tortendiagramm mit Prozentzahlen sprechen | <ul style="list-style-type: none"> Modalverben im Präsens: „können“, „müssen“, „möcht-“ Wortstellung in Sätzen mit Modalverben Konnektor: „und“ „noch“ ≠ „kein- ... mehr“ W-Fragen mit Wie viel?, Wie viele? Possessivartikel im Nominativ | 28 |
| Flyer über Sportangebote verstehen sich über Sportangebote informieren Zeitungsartikel über Halbmarathon verstehen sich für Halbmarathon anmelden | <ul style="list-style-type: none"> Verben mit Vokalwechsel im Präsens Modalverben im Präsens: „dürfen“, „wollen“, „mögen“ „haben“, „sein“ im Präteritum regelmäßige Verben im Perfekt Konnektoren: „denn“, „oder“, „aber“ | 36 |
| Möbelanzeigen verstehen telefonisch einen Möbelkauf verabreden sein Zimmer schriftlich und mündlich beschreiben Nachricht an den Vermieter verstehen | <ul style="list-style-type: none"> Verben mit trennbaren Vorsilben im Präsens und Perfekt Verben mit trennbaren Vorsilben und Modalverben im Präsens Verben mit untrennbaren Vorsilben im Perfekt unregelmäßige und gemischte Verben im Perfekt | 44 |
| Anweisungen verstehen und höflich nachfragen Anweisungen notieren, auf Anweisungen reagieren Ereignisse im Waschsalon nachverfolgen und in E-Mail beschreiben Gedicht „Was die Waschmaschine sagt“ lesen | <ul style="list-style-type: none"> formelle Imperativsätze mit „Sie“ informelle Imperativsätze Vorschläge mit „wir“ Vorschläge mit „Sollen / Wollen wir ...?“, „Soll ich ...?“ Modalpartikeln: „doch“, „mal“, „doch mal“ | 52 |
| über kulturelle Besonderheiten bei Einladungen sprechen über Balkendiagramm sprechen Biographie über „Paul Klee“ verstehen Bildbeschreibung passendem Bild zuordnen und sagen, wie einem die Bilder gefallen | <ul style="list-style-type: none"> Ortsangaben mit Akk. und Dat. Indefinitpronomen: „etwas“, „nichts“, „alle“, „man“ Verwendung von Präsens für Zukünftiges | 60 |
| über Vorlieben beim Essen und Trinken sprechen Gespräch im Restaurant spielen Zusagen, Absagen verstehen andere um etwas bitten und auf Bitten reagieren persönliche Angaben notieren und darüber sprechen | <ul style="list-style-type: none"> Nomen aus Adjektiven nach „etwas“ und nichts“ Nomen aus dem Infinitiv von Verben zusammengesetzte Nomen und ihre Artikel Adjektive im Nom. und Akk. nach unbestimmtem Artikel, Negativartikel und Possessivartikel | 68 |

Inhaltsverzeichnis A2

| Lektion | Handlungsfelder | Wichtige Sprachhandlungen |
|--|---|---|
| 9 Feste feiern, wie sie fallen A » Wen laden wir ein? B » Wem schenken wir was? C » Was feiern wir – was feiert ihr? | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Weihnachten ▪ Geschenke ▪ Einladung ▪ Feste und Bräuche | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Weihnachtseinladung verstehen ▪ Einladung, Zusage, Absage schreiben ▪ vermuten, welches Geschenk zu wem passt, und mit Aussagen im Gespräch vergleichen |
| 10 Umziehen, ausziehen, einziehen A » Ein schönes Viertel, aber ... B » Wann können wir einziehen? C » Stell das doch da hin! | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wohnlage in Zürich ▪ Wohnung mieten ▪ Wohnung einrichten | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gespräch über Wohnlage verstehen ▪ Wohnungsanzeigen verstehen und über Lage, Ausstattung sprechen ▪ Telefongespräch zwischen Mieter und Vermieter verstehen und spielen |
| 11 Neu in Köln A » Auf nach Köln B » Alltag in der fremden Stadt C » Fremde Sprache | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sehenswürdigkeiten in Köln ▪ Studium im Ausland ▪ WG-Regeln ▪ Sprache in Köln ▪ Fremdheitserfahrungen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Telefongespräch über Studienplan und Wohnungssuche in Köln verstehen ▪ Zeitungsartikel zum Thema „Im Ausland studieren“ verstehen und Gründe für Leben im Ausland nennen ▪ E-Mail über erste Zeit in Köln verstehen |
| 12 Bankgeschichten und andere A » Bankgeschäfte, aber wie? B » Wie konnte das passieren? C » Wie im Märchen – Ende gut, alles gut! | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Auf der Bank ▪ Anzeige bei der Polizei ▪ Im Fundbüro ▪ Märchen und Geschichten | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gespräch am Bankschalter verstehen und nachspielen ▪ Anweisungen am Online-Terminal verstehen und spielen ▪ Bericht über Vorfall in Geschäft verstehen und selbst einen Vorfall beschreiben |
| 13 Die Gesundheit ist wie das Salz A » Ich fühle mich gar nicht wohl B » Was fehlt Ihnen denn? C » Mir geht es schon viel besser | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Krankheit und Schmerzen ▪ Beim Arzt ▪ Menschlicher Körper ▪ Im Deutschen Röntgen-Museum | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschwerden verstehen und passenden Arzt finden ▪ Gespräch mit Arzthelferin verstehen und nachspielen ▪ Gespräch zwischen Arzt und Patient nachverfolgen und nachspielen |
| 14 Herbst in München A » Brrr, mir ist kalt! B » Shoppen, shoppen, shoppen C » „O'zapft is“ – Das Oktoberfest | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wetterbericht ▪ Kleidung kaufen ▪ Oktoberfest | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wetterkarte und Wetterbericht verstehen ▪ Gespräch über Kleidungsstücke verstehen und über Kleidungsstücke sprechen ▪ Durchsagen im Kaufhaus verstehen |
| 15 Eine Reise nach Wien A » Reisevorbereitungen B » Pläne machen und Informationen einholen C » In Wien unterwegs | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Übernachtungsmöglichkeiten ▪ Reiseplanung ▪ Stadtbesichtigung ▪ Wegbeschreibung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeitungsartikel über „Couch surfen“ verstehen und Meinung dazu äußern ▪ Wegbeschreibung nach Wien per Auto verstehen und nachspielen ▪ Notizen zu Informationen über eine Führung machen |
| 16 Fünfhundert Berufe! Aber welcher? A » Was soll ich werden? B » Könnten Sie mich beraten? C » Mein Traumberuf | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbildungsmöglichkeiten ▪ Berufe ▪ Berufswahl | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorschläge zur Berufswahl verstehen, geben und darauf reagieren ▪ Informationen zu Berufen verstehen ▪ über Eignung für bestimmten Beruf sprechen ▪ formellen Brief über Ergebnis bei Berufsberatung schreiben |
| 17 Praktikum: Erfahrung, Lernen, Spaß A » Hoffentlich bekomme ich die Stelle! B » Warum gerade bei uns? C » Der erste Tag im Praktikum | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewerbung um Praktikum ▪ Firmengeschichte: Ritter Sport ▪ 1. Tag im Praktikum | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau eines Bewerbungsbrieves sowie Lebenslaufs verstehen ▪ Bewerbungsbrief und Lebenslauf selbst schreiben ▪ Notizen zu Artikel über Firmengeschichte machen ▪ Notizen zu Vorstellungsgespräch machen und Vorstellungsgespräch nachspielen |
| 18 Von den Alpen bis ans Meer A » Wohin im Urlaub? B » Ab in den Urlaub! C » Urlaubsspaß am See | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Urlaubsregionen und -angebote in Deutschland ▪ Unterkunft und Verpflegung ▪ Urlaub am Bodensee ▪ Sportarten | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Werbetexte zu Urlaubszielen in Deutschland und Anzeigen von Unterkünften vergleichen ▪ persönliche Vorlieben für Urlaubsziele äußern ▪ schriftlich um Informationen bei einem Gasthof bitten |

| | Grammatik | Seite |
|--|--|------------|
| <p>sich über Geschenkideen austauschen</p> <p>Artikel über Feste und Bräuche verstehen</p> <p>Statements über Weihnachten verstehen</p> <p>über Feste in der Heimat sprechen und schreiben</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ n-Deklination im Nom., Akk., Dat. ▪ Personalpronomen im Dat. ▪ Dativergänzung mit bestimmtem und unbestimmtem Artikel, Negativ- und Possessivartikel ▪ Stellung von Dativ- und Akkusativergänzung | 76 |
| <p>Mietvertrag korrigieren und ausfüllen</p> <p>Informationen zur Wohnung, Einrichtung nachverfolgen und diese beschreiben</p> <p>Wohnung in Heimat mündlich und schriftlich beschreiben</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Adjektive im Nom., Akk. und Dat. vor Nomen ohne Artikel ▪ Possessivpronomen im Nom., Akk., Dat. ▪ Wechselprepositionen | 84 |
| <p>WG-Regeln verstehen und darüber sprechen</p> <p>eine Nachricht zu Aufgaben in WG schreiben</p> <p>Artikel über „Kölsch“ verstehen und Inhalt wiedergeben</p> <p>Radiointerview verstehen</p> <p>über Erfahrungen in der Fremde sprechen</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nebensätze mit „weil“ und „dass“ ▪ Reflexivpronomen im Akk., Dat. ▪ Präpositionen mit Zeitangaben ▪ Adjektive im Nom., Akk., Dat. nach bestimmtem und unbestimmtem Artikel, Negativ- und Possessivartikel | 92 |
| <p>Gespräch in Fundbüro verstehen und nachspielen</p> <p>Dankesmail schreiben</p> <p>„Märchen vom Dieb und dem Birnenkern“ verstehen und nacherzählen</p> <p>Märchen aus eigener Kultur erzählen</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ konditionale Nebensätze mit „wenn“ ▪ temporale Nebensätze mit „als“ ▪ Präteritum von regelmäßigen, unregelmäßigen, gemischten Verben und Modalverben ▪ Verben mit Dativergänzung | 100 |
| <p>Beipackzettel verstehen</p> <p>Bezeichnungen für Körperteile verstehen und nennen</p> <p>Röntgen-Museum kennenlernen und Museum in Heimat vorstellen</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ temporale Nebensätze mit „seit(dem)“ und „bis“ ▪ Bedeutung von Modalverben ▪ „brauchen ... nicht / kein ... zu“ + Infinitiv ▪ kausale Verbindungsadverbien: „darum“, „deshalb“, „deswegen“, „daher“ | 108 |
| <p>Gespräch zwischen Kundin und Verkäuferin verstehen und nachspielen</p> <p>Zeitungsartikel und E-Mail über Oktoberfest verstehen und Informationen zusammenfassen</p> <p>über Volksfest in Heimat berichten</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ der Diminutiv ▪ Frageartikel und -pronomen: „welch“ ▪ Demonstrativartikel und -pronomen: „dies-“, „der“ / „das“ / „die“ ▪ Indefinitartikel und -pronomen: „jed-“, „kein-“, „all-“, „viel-“, „wenig-“ | 116 |
| <p>höflich um Informationen zu Fahrscheinen bitten</p> <p>Texte über Sehenswürdigkeiten in Wien verstehen</p> <p>schriftliche und mündliche Wegbeschreibung verstehen</p> <p>einen Minireiseführer von Heimatstadt erstellen und präsentieren</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wortstellung von Orts- und Zeitangaben im Satz ▪ Indirekte Fragesätze ▪ Ortsangaben: „bei“, „(bis)zu“, „links / rechts / gegenüber von“, „entlang“, „rein“ / „raus“ | 124 |
| <p>E-Mail über Ergebnis von Berufsberatung verstehen</p> <p>eine Präsentation über den Weg zum Traumberuf verstehen und selbst präsentieren</p> <p>eigenen Ausbildungsweg und Zukunftspläne präsentieren</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ höfliche Fragen, Wünsche, Empfehlungen Vorschläge: Konjunktiv II von „haben“, „können“, „dürfen“, „werden“, „sollen“ ▪ Genitivergänzung mit bestimmt. und unbestimmt. Artikel ▪ Adjektive im Gen. nach bestimmt. und unbestimmt. Artikel ▪ Relativsätze und -pronomen im Nom., Akk., Dat. | 132 |
| <p>Aufgaben von Abteilungen verstehen</p> <p>Meinungen, Vorlieben und Abneigungen zu Aufgaben äußern</p> <p>E-Mail über 1.Tag beim Praktikum schreiben</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Passiv im Präsens und Präteritum ▪ Wortstellung im Satz | 140 |
| <p>schriftliche Anleitungen zum Zeltaufbau verstehen</p> <p>schriftlichen und mündlichen Bericht von Urlaubs-erlebnissen verstehen</p> <p>schriftlich von einem Urlaubserlebnis berichten</p> <p>mündlich von Urlaubsvorlieben in Heimat berichten</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergleiche: Komparativ und Superlativ (prädikativ) ▪ Vergleichssätze mit „so / genauso ... wie“, „nicht so ... wie“ und „als“ ▪ Vorsilbe „un-“ ▪ temporale Nebensätze mit „wenn“ und „als“ ▪ „werden“ + Nominativergänzung oder Adjektiv | 148 |

Inhaltsverzeichnis B1

| Lektion | Handlungsfelder | Wichtige Sprachhandlungen |
|---|--|--|
| 19 Trainee in Liechtenstein A » Auf nach Liechtenstein B » Reisevorbereitung und Anreise C » Ankunft und die ersten Tage in Liechtenstein | <ul style="list-style-type: none"> Fürstentum Liechtenstein Reiseplanung und Verkehrsmittel Reklamation Reisegepäck | <ul style="list-style-type: none"> Vorschläge und Ratschläge verstehen und äußern Notizen zu Text über Liechtenstein machen Infotext über Heimat schreiben Gespräch im Reisebüro verstehen und nachspielen Reise schriftlich bestätigen |
| 20 Verkehrsunfall in der Innenstadt A » Wie konnte das passieren? B » Er muss nicht operiert werden C » Gut behandelt und versichert | <ul style="list-style-type: none"> Verkehrsunfall Versicherung: Schadensmeldung Grafik: Entwicklung Verkehrsunfälle mit Todesfolge | <ul style="list-style-type: none"> Zeitungsbericht und mündlichen Bericht über Verkehrsunfall verstehen und mit Bildinformationen abgleichen Verkehrsunfall schildern |
| 21 Kreativ in Hamburg A » Neu in Hamburg B » Wohin in Hamburg? C » Tatort Hamburg | <ul style="list-style-type: none"> Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen in Hamburg Theaterstück „Kalt erwischt in Hamburg“ | <ul style="list-style-type: none"> Reiseführertexte und Berichte verstehen Interview mit Studentinnen in Hamburg spielen Anzeigen und Gespräche zu Veranstaltungen verstehen |
| 22 Ab die Post A » Paket oder Päckchen B » Ärger mit der Post C » Leider die falsche Adresse | <ul style="list-style-type: none"> Postsendungen Beschwerden bei der Post | <ul style="list-style-type: none"> Paketschein ausfüllen Gespräch auf der Post verstehen und nachspielen E-Mail lesen und verstehen, was Realität oder möglich ist und was nicht; Antwort schreiben |
| 23 Studium in Deutschland A » Campus Deutschland B » Hochschulkompass C » Karriere mal anders | <ul style="list-style-type: none"> Hochschultypen Studienfächer Ungewöhnliche Lebenswege | <ul style="list-style-type: none"> Notizen zu Informationstexten und Vortrag über Hochschulsystem in Deutschland machen einen Hochschultyp in Heimat beschreiben wichtige persönliche Entscheidungen begründen |
| 24 Mit der Natur arbeiten A » Freiwillig arbeiten, aber wo? B » Biohof unten im Tal oder auf der Alp? C » Eine tolle Erfahrung! | <ul style="list-style-type: none"> Freiwilligeneinsatz in der Schweiz Natur Landwirtschaft | <ul style="list-style-type: none"> anhand von Informationstexten und Anzeigen herausfinden, was zu einer Person passt E-Mail mit Bitten um Informationen schreiben Bewerbungsmail verstehen und selbst schreiben |
| 25 Die Kunst, (keine) Fehler zu machen A » Willkommen B » Siezen, duzen, miteinander reden C » Keine Panik – niemand ist perfekt! | <ul style="list-style-type: none"> Formen der Begrüßung Besonderheiten bei Small Talk, Duzen und Siezen, Anrede und Schreibstil Umgang mit Fehlern | <ul style="list-style-type: none"> sich über Begrüßungsformen in unterschiedlichen Ländern austauschen anhand von Informationstexten schriftlich Fragen zu Small Talk, Duzen und Siezen, Anrede und Schreibstil beantworten |
| 26 Auf nach Dresden! A » Eine Stelle in Dresden B » Der erste Arbeitstag C » Silicon Saxony | <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsvertrag 1. Arbeitstag: Vorstellung Wirtschaftsstandort Sachsen | <ul style="list-style-type: none"> E-Mail über neue Umgebung verstehen Arbeitsvertrag verstehen und ergänzen über Arbeitsverträge in Heimat sprechen ausführlich über sich Auskunft geben |
| 27 Geschichten und Gesichter Berlins A » Alles anders B » Berliner Geschichte(n) C » Spannendes Berlin | <ul style="list-style-type: none"> Sehenswürdigkeiten in Berlin Geschichte Berlins „Geschäftstarnungen“ von Wladimir Kaminer | <ul style="list-style-type: none"> Tour durch Berlin nachverfolgen erraten, wann jemand was gemacht hat Text über Geschichte Berlins erfassen Geschichte seiner Heimatstadt vorstellen |
| 28 Von hier nach dort – von dort nach hier A » Warum auswandern? B » Gut informiert C » Im Gastland angekommen | <ul style="list-style-type: none"> Auswanderungsgründe Informationen für Auswanderer Sehenswürdigkeiten in Innsbruck | <ul style="list-style-type: none"> sich über Auswanderungsgründe austauschen über Balkendiagramm sprechen beim Raphaels-Werk Informationen einholen und Antwort verstehen |
| 29 Interessieren Sie sich für Politik? A » Das möchte ich wissen B » Wählen, aber wie? C » Nach der Wahl ist vor der Wahl | <ul style="list-style-type: none"> Das politische System in Deutschland Bundesländer Bundestagswahl Parteien und ihre Programme | <ul style="list-style-type: none"> Lexikon- und Fachartikel zu politischem System in Deutschland verstehen Handout über politisches System in Heimat erstellen und Referat halten Informationstexte zu Bundestagswahlen verstehen |
| 30 Hauptperson Deutsch A » Sprache im Wandel B » Varietäten der Sprache C » Sprache lernen D » Mit Sprache spielen | <ul style="list-style-type: none"> Länder, Regionen, wo Deutsch gesprochen wird Entwicklung des Deutschen Varietäten des Deutschen Deutsch lernen Kleine Texte und Gedichte | <ul style="list-style-type: none"> sich austauschen, in welchen Ländern und Regionen Deutsch gesprochen wird anhand von Fachartikeln Vortrag über deutsche Sprache halten Artikel über Varietäten der deutschen Sprache verstehen |

| | Grammatik | Seite |
|--|---|-------|
| Durchsagen am Flughafen und im Flugzeug verstehen sich nach Zugverbindung erkundigen Gespräch am „Lost and Found“-Schalter verstehen und nachspielen Brief an Fluggesellschaft schreiben | <ul style="list-style-type: none"> ▪ höfliche Vorschläge, Ratschläge: Konjunktiv II von „sein“ ▪ Vergleiche: Komparativ und Superlativ (attributiv) ▪ Relativsätze mit „wo“ | 156 |
| Überraschung und Wut äußern E-Mail über Folgen von Unfall verstehen Schadensmeldung korrigieren und selbst formulieren über Liniendiagramm sprechen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Passiv im Perfekt ▪ Passiv mit Modalverben im Präsens und Präteritum ▪ „sein-Passiv“ ▪ Partizip Perfekt als Adjektiv | 164 |
| Vorschläge für gemeinsame Unternehmungen machen, zustimmen oder ablehnen Theaterstück „Kalt erwischt in Hamburg“ verstehen und zusammenfassen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Adjektive im Gen. vor Nomen ohne Artikel ▪ Infinitivsätze mit „zu“ ▪ Alternativen mit „entweder ... oder“ | 172 |
| Ratschläge verstehen und geben Beitrag in Internetforum schreiben sich bei der Post mündlich und schriftlich beschweren „Postgeschichte“ schreiben | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Indefinitartikel und -pronomen mit „irgend-“ ▪ Konjunktiv II von regelmäßigen, unregelmäßigen und gemischten Verben ▪ irrealer Konditionalsätze mit und ohne „wenn“ | 180 |
| in einer E-Mail Ratschlag für passenden Hochschultyp geben ungewöhnliche Biografien verstehen Kurzbiografie schreiben und vorstellen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ kausale Verbindungen mit „wegen“ und „nämlich“ ▪ konzessive Haupt- und Nebensätze mit „trotzdem“ / „dennoch“, „zwar ... aber“, „obwohl“ ▪ Konjunktiv II: irrealer Wunschsätze | 188 |
| Notizen zu Präsentation über Freiwilligeneinsatz machen Radiointerview verstehen und nachspielen von Freiwilligeneinsatz oder Arbeitserfahrungen schriftlich berichten | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Finalsätze mit „damit“, „um ... zu“, „zum“ / „zur“ + Nomen ▪ Fragewort: „Wo(r)...?“ ▪ Präpositionalpronomen: „da(r) ...“ ▪ Partizip Präsens als Adjektiv | 196 |
| Small Talk in deutschsprachigen Ländern mit Heimat vergleichen und Beispieldialog schreiben Text über Fehler verstehen sich über Umgang mit Fehlern in der Fremdsprache austauschen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Reflexivpronomen mit reziproker Bedeutung ▪ konsekutive Haupt- und Nebensätze mit „also“, „folglich“, „sodass“ / „so ..., dass“ | 204 |
| Kleinanzeigen verstehen und selbst schreiben Zeitungsartikel über Standort Dresden zusammenfassen Interview mit Neubürger verstehen Text über seine Zukunftsträume schreiben | <ul style="list-style-type: none"> ▪ „(sich) lassen“ + Verb im Präsens und Perfekt ▪ Modalverben im Perfekt | 212 |
| sich über ein Thema anhand von Fotos austauschen Erzählung „Geschäftstarnungen“ von Wladimir Kaminer verstehen eigene Geschichte und Texte über Lieblingsorte verfassen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Plusquamperfekt Aktiv und Passiv ▪ Vorzeitigkeit mit Nebensätzen mit „nachdem“ ▪ Nachzeitigkeit mit Nebensätzen mit „bevor“ ▪ Gleichzeitigkeit mit Nebensätzen mit „während“ | 220 |
| Reiseführertexte zu Innsbruck verstehen Zukunftspläne und Träume verstehen und eigene vorstellen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Futur I: „werden“ + Infinitiv ▪ „brauchen ... nur zu“ + Infinitiv ▪ zweiteilige Konnektoren: „sowohl ... als auch“, „nicht nur ..., sondern auch“, „weder ... noch“ | 228 |
| Referat über das politische System und die Bundestagswahlen in Deutschland halten verstehen, warum jemand eine bestimmte Partei wählt Wahlsystem in Heimat vorstellen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verhältnisse ausdrücken mit „Je ... desto / umso“ ▪ Relativsätze mit „was“ und „wo(r) ...“ ▪ Indefinitartikel und -pronomen: „manch-“ und „einig-“ | 236 |
| Varietäten der deutschen Sprache unterscheiden: D, A, CH und verschiedene Dialekte sich über Tipps beim Fremdsprachenlernen austauschen Geschichte über Erfahrungen und Ziele beim Fremdsprachenlernen verfassen kleine Texte und Gedichte selbst verfassen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Relativsätze und -pronomen im Gen. | 244 |